



Abb. 3. Adi Mari, Kolonie Eritrea. Typus einer abessinischen Stadt.
(Nach Photographie)

Unterschied. Stadt und Dorf unterscheiden sich hier lediglich durch die Volkszahl, ohne sonst ihrem ganzen Wesen nach verschieden voneinander zu sein. Die Verschiedenheit der wirtschaftlichen Kultur ist somit die wichtigste Ursache für die Verschiedenartigkeit der Siedlungen in verschiedenen Zeiten und Ländern.*)

Wenn eine Stadt eine durch wirtschaftliche Sondereigenschaften ausgezeichnete Aufstauung einer größeren Anzahl von Menschen, Bauwerken, wirtschaftlichen und Verkehrsbeziehungen auf engem Raume ist, so kann deren Zusammendrängung durch mancherlei Ursachen hervorgerufen werden. Die erste Voraussetzung ist der Besitz einer höheren Kultur, die den Menschen befähigt, die Vorteile der Naturgegebenheiten zu erkennen und auszunutzen und die Nachteile zu vermeiden und unwirksam zu machen. Solche Vorteile bietet einmal die Gunst der topographischen und geographischen Lage. Dann kommt das Klima in Betracht, das im Verein mit der Ausgestaltung der festen Erdoberfläche — denn nur auf ihr kann der Mensch als ein ans Land gebundenes Wesen seine Wohnstätte errichten — die horizontale und vertikale Verbreitung der Ansiedlungen bedingt. Für die Auswahl der Ortslage sind ferner geeigneter Baugrund, fruchtbarer Boden, das Vorhandensein ausbeutungsfähiger Naturkräfte und die Nachbarschaft von Wasser entscheidend. Vor allem aber wird die Lage

*) A. Hettner, Die Lage der menschlichen Ansiedlungen S. 369.